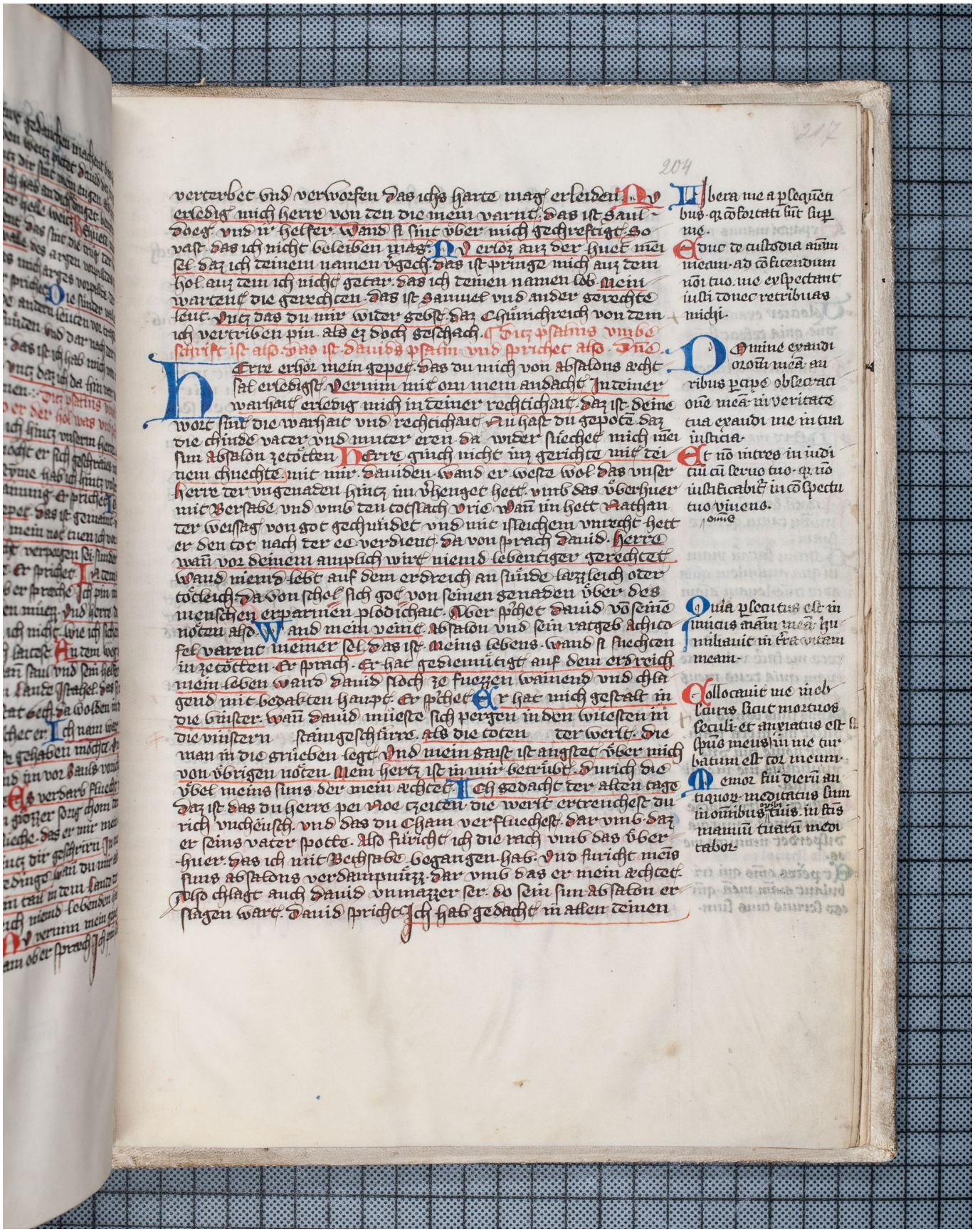
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



217

204

verterbet vnd verworfen das ichs harte mag erleiden. V
erledig mich herre von den die mein warnt. das ist saul
doeg vnd ir helfer. wand si sint vber mich gechreftigt so
vast das ich nicht beleiben mag. V erlöz auz der huet mei
ne sel. daz ich deinem namen vgech. das ist pringe mich auz dem
hol auz dem ich nicht getar. das ich deinen namen lob. mein
wartent die gerechten. das ist samuel vnd ander gerechte
leut. vnd das du mir wider gebest daz chunichreich von dem
ich vertriben pin. als er doch geschach. Hiz psalmus vmbe
schrift ist also. das ist dauids psalm vnd spricht also. Vnd

H Herre erhöre mein gepet. das du mich von absalons recht
sat erledigest. verum mit om mein andacht. In deiner
warhait erledig mich in deiner rechtichait. daz ist deine
wort sint die warhait vnd rechtichait. Nu hast du gepoet daz
die chinde vater vnd muter eren. da wider suechet mich mei
nem absalon zetötten. Herre gunch nicht im gerichte mit dei
nem chnechte. mit mir. dauiden. wand er weste wol das vnser
herre der vngenaden hinz im vbenger hett. vmb das vberhuer
mit Bersabe vnd vmb den totslach vrie. wan im hett nathan
der weissag von got gechundet vnd mit isteichem vmrecht hett
er den tot nach der ee verdient. da von prach dauid. herre
wan vor deinem anplich wirt niemd lebentiger gerechtet
wand niemd lebt auf dem erdreich an sünde lazzleich oder
tötleich. da von scheet sich got von seinen genaden vber des
menschen erparmen plodichait. Aber pitet dauid vo seine
nöten also. Wand mein veint absalon vnd sein ratgeb achte
sel varent meiner sel. das ist meins lebens. wand si suechten
in zetötten. er prach. er hat gedemütigt auf dem erdreich
mein leben. wand dauid sloch ze fuezzen wainend vnd chla
gend mit bedabten haupt. er pitet. Er hat mich gesetzt in
die güster. wan dauid müeste sich pergen in den wüesten in
die vinster. in stain gesteinnüre. als die toten der werlt. die
man in die grüeben legt. vnd mein geist ist angstet vber mich
von übrigen nöten. Mein hertz ist in mir betrübt. durich die
vbet meins sins der mein achtet. Ich gedacht der alten tage
daz ist das du herre pei voe zeiten die werlt ertrenchest du
rich vuchtiusch. vnd das du cham verfluechest. dar vmb daz
er seins vater spotte. also fürcht ich die rach vmb das vber
huer. das ich mit Bersabe begangen hab. vnd furcht meis
sins absalons verdampnüzz. dar vmb das er mein achtet.
also chlagt auch dauid vnmazzer ser. do sein sun absalon er
slagen wart. dauid spricht. Ich hab gedacht in allen deinen

Liberame a pleqtibus qtorcatiliit sup me.
Educ de custodia aiam meam. ad cofitendum nomi tuo. me exspectant iusti donec retribuas mihi.

Domine exaudi orationem meam. auribus percipe obsecratione meam in veritate tua exaudi me in tua iustitia.
Et non intres in iudicium cum seruo tuo. quia non iustificabitur in conspectu tuo viuens.

Domine

Quia persecutus est inimicus aiam meam. humiliauit in terra vitam meam.
Collocauit me in obscuris sicut mortuos seculi. et anxiatus est super me spiritus meus in me turbatum est cor meum.
Memor fui dierum antiquorum. meditatus sum in omnibus operibus tuis. in factis manuum tuarum meditabor.